

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----------|
| Messe der sog. Ägyptischen Kirchenordnung (sa.ec. II-III) | 1 |
| Die Messe von der Kollekte ab. | 1 |

Titel Werk: Messe der sog. Ägyptischen Kirchenordnung (sa.ec. II-III) Autor: Liturgien, Griechische Identifier: ??? Tag: Liturgie

Titel Version: Messe der sog. Ägyptischen Kirchenordnung (sa.ec. II-III) (BKV) Sprache: deutsch Bibliographie: Messe der sog. Ägyptischen Kirchenordnung (sa.ec. II-III) In: Griechische Liturgien. Übers. von Remigius Storf; mit Einl. versehen von Theodor Schermann. (Bibliothek der Kirchenväter, 1. Reihe, Band 5) München 1912. Unter der Mitarbeit von: Ottmar Strüber und Rudolf Heumann

Messe der sog. Ägyptischen Kirchenordnung (sa.ec. II-III)

Die Messe von der Kollekte ab.

S. 126 Ägypt. KO laterculus 69 (Ed.* Hauler,* Didascaliae apostolorum fragm. Veron. lat. fasc. I. Lipsiae 1900, 106, Messe nach der Weihe S. 127 des Bischofs). „Ist er zum Bischof geweiht, dann begrüßen ihn alle mit dem Friedenskuß, weil er dessen würdig wurde.“

Laterculus 73 (Hauler S. 111: Messe nach erteilter Taufe): Dann sollen sie (die Neugetauften)* mit dem ganzen Volke beten* . . . Und wenn sie gebetet haben, sollen sie sich den Friedenskuß geben.

Laterculus 69 (und 74): Dann bringen die Diakonen die Opfergaben dem Bischof, dieser breitet die Hände darüber aus und sagt mit allen Priestern also Dank:

Laterculus 69: „Der Herr sei mit euch“, und alle antworten: „Und mit Deinem Geiste.“ „Empor die Herzen“, „Wir haben sie beim Herrn“, „Lasset uns dem Herrn danken“, „Gerecht und heilig ist es“,

Das* Dankgebet* (Präfation)

„Wir sagen Dir Dank, Gott, durch Deinen geliebten Sohn Jesus Christus, welchen Du in der allerletzten Zeit uns als Heiland, Erlöser und Boten Deines Willens geschickt hast. Er ist Dein unzertrennliches Wort, durch den Du alles S. 128 gemacht hast, und es war Dir wohlgefällig. Du hast ihn vom Himmel in den Mutterleib der Jungfrau geschickt. Und als Leibesfrucht nahm er Fleisch an und erwies sich als Dein Sohn, aus dem Heiligen Geiste und der Jungfrau geboren. Er wollte Deinen Willen erfüllen und Dir ein hl. Volk erwerben; da breitete er, während er litt, seine Hände aus,

(Überleitung und Abendmahlsworte)

um vom Leiden diejenigen zu befreien, welche an Dich glauben. Er ließ sich freiwillig martern, um den Tod zu überwinden, die Fesseln des Satans zu sprengen, die Unterwelt mit Füßen zu treten, die Gerechten zu erleuchten, eine Grenze zu stecken und die Auferstehung offenbar zu machen. Und zu all dem nahm er Brot, sagte Dir Dank und sprach: „Nehmet, esset, das ist mein Leib, welcher für euch gebrochen wird.“ Ähnlich nahm er den Kelch und sprach: „Das ist mein Blut, welches für euch vergossen wird. So oft ihr dies tut, feiert mein Gedächtnis.“

S. 129 * (Anamnese)*

Wir sind daher seines Todes und seiner Auferstehung eingedenk und bringen Dir Brot und Kelch dar, Dir dafür dankend, daß Du uns würdig erachtetest, vor Dir zu stehen und Dir zu dienen. Zudem bitten wir Dich, sende Deinen Hl. Geist auf das Opfer der hl. Kirche.

(Gebet vor der Kommunion)

Versammle und gib allen Heiligen, welche genießen, bis zum Vollmaß des Hl. Geistes zur Stärkung des Glaubens wahrhaftig, daß wir Dich loben und preisen durch Deinen Sohn Jesus Christus, durch den Dir Ehre und Ruhm, dem Vater und dem Sohne mit dem Hl. Geiste, in Deiner hl. Kirche, jetzt und immer. Amen.